



**Stadt Leverkusen**

Bürgerantrag Nr. 2022/1933

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-12-11-yr

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

27.01.2022

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I</b>	30.01.2023	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Entfernung der Sitzbänke auf der Nobelstraße Höhe der Hausnummer 7

- Bürgerantrag vom 30.11.2022

- Stellungnahme der Verwaltung vom 27.01.2023



612-hei  
Florian Heinkel  
☎ 61 47

27.01.2023

01

- über Herrn Stadtkämmerer Molitor	gez. Molitor
- über Herrn Beigeordneten Lünenbach	gez. Lünenbach
- über Frau Beigeordnete Deppe	gez. Deppe
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath	gez. Richrath

**Entfernung der Sitzbänke auf der Nobelstraße Höhe der Hausnummer 7  
- Bürgerantrag vom 30.11.2022  
- Nr. 2023/1933**

Nach Einschätzung des Fachbereichs Stadtplanung kann aus planerischer Sicht dem Abbau der angesprochenen Bänke grundsätzlich zugestimmt werden. Es sollte aber berücksichtigt werden, dass dieser Übergangsbereich zwischen Wiesdorfer Platz und Hauptstraße eine wichtige städtebauliche Funktion für die allgemeine städtebauliche Qualität der City Leverkusen übernimmt. Der gesamte Bereich fungiert als Eingangsbereich der Fußgängerzone. Es sollte nicht gänzlich auf Sitzmobiliar in diesem Bereich verzichtet werden, um die Aufenthaltsqualität der Einkaufsstraße für andere Nutzerinnen und Nutzer wie zum Beispiel Seniorinnen und Senioren zu sichern.

Die im Bürgerantrag angesprochene Versetzung der Sitzbänke auf der Nobelstraße auf Höhe der Hausnummer 7 wird das Problem voraussichtlich nicht beheben, sondern nur verlagern, da Sitzbänke generell einen Anziehungspunkt für Passantinnen und Passanten darstellen. Eventuell kann das Versetzen der Sitzbänke das Problem mindern, dazu bedarf es aber einer abgestimmten Planung zwischen den zuständigen Fachbereichen der Verwaltung.

Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Wiesdorf (InHK Wiesdorf) ist mit dem Projekt 5.4 „Umgestaltung Umfeld Herz Jesu“ die Umgestaltung des westlichen Eingangs der Fußgängerzone geplant. Dazu gehört auch die Nobelstraße. Hier soll der öffentliche Raum umgestaltet werden. Die Umsetzung der Maßnahme ist nach aktuellem Stand jedoch nicht kurzfristig möglich und vorgesehen. Im Rahmen der Planung und Umsetzung des Bereichs würde auch das Thema der verbesserten Anordnung von Sitzgelegenheiten und Präventionsmaßnahmen gegen solche in der Eingabe genannten Vorkommnisse mit betrachtet werden.

Als Lösungsansatz wird in intensiver Zusammenarbeit mit unter anderem den Sozialverbänden versucht, die Situation vor Ort und die der Wohnungslosen in Leverkusen im Allgemeinen zu verbessern. Zudem wird der beschriebene Bereich durch den Kommunalen Ordnungsdienst der Stadt Leverkusen regelmäßig überwacht.

Stadtplanung in Verbindung mit Soziales und Ordnung und Straßenverkehr